

# Gesund & fit

DIE NR.1 IN FRAUEN-GESUNDHEIT

## Das Schirmchen gegen Schlaganfall

Medikamente verhindern Gerinnsel, werden aber nicht immer vertragen. Dafür gibt es **jetzt eine Lösung**



**DR. BORIS SCHMIDT**  
*Kardiologe*

Der Experte ist am  
Cardioangiologischen  
Centrum Bethanien in  
Frankfurt am Main tätig

1,8 Millionen Betroffenen in Deutschland. Bei dieser Rhythmusstörung schlagen die sogenannten Vorhöfe des Herzens unkontrolliert. Dadurch staut sich das Blut in ihnen. Deshalb entstehen im sogenannten Vorhof-Ohr, einer kleinen Ausstülpung in der linken Herzvorkammer, manchmal Gerinnsel. „Diese können über den Blutkreislauf ins Gehirn gelangen, dort ein Gefäß verschließen und den Anfall auslösen.“

### Alternative: Verschluss im Herz

Blutverdünner sollen die Verklumpungen verhindern. Als Ausweichlösung für Patienten mit einer Unverträglichkeit kann nun ein Katheterverfahren mit dem sogenannten Vorhof-Ohr-Okkluder dienen. „Das ist ein Schirmchen, das das Vorhof-Ohr verschließt“, so der Experte. „Dazu wird das zusammengefaltete Drahtgeflecht per Katheter von der Leiste durch Adern in das Vorhof-Ohr geführt. Dort entfaltet sich das Implantat. Die Position wird per Ultraschall und Röntgen geprüft.“

Dr. Boris Schmidt: „Patienten spüren kaum etwas und verlassen in der Regel nach zwei bis drei Tagen die Klinik, ohne auf Blutverdünner angewiesen zu sein. Die gesetzlichen und privaten Krankenkassen bezahlen.“ ■



Sicheres Herz: Ein feines Drahtgeflecht wird eingesetzt, das bei Vorhofflimmern Blutgerinnsel abfängt

**V**iele Patienten mit erhöhtem Risiko für einen Schlaganfall bekommen blutverdünnende Mittel wie etwa „Marcumar“. Doch nicht jeder verträgt diese, zudem sind zum Beispiel Blutungen im Magen-Darm-Trakt oder Gehirn möglich. „Auch bei Patienten mit deutlich eingeschränkter Nierenfunktion darf man Blutverdünner nur vorsichtig einsetzen“, so Privat-Dozent Dr. Boris Schmidt. Eine gleichwertige Alternative gab es bisher nicht. Doch jetzt kann ein neues Verfahren helfen. „Ein Schirmchen verhindert die Abschwemmung von Blutgerinnseln aus dem Herzen.“

### Häufige Ursache: Vorhofflimmern

Hintergrund: Eines der größten Risiken für Schlaganfälle ist das Vorhofflimmern mit

Der **tina**-Experten-Beirat steht uns in jedem Heft mit Rat zur Seite



Dr. Anne Fleck  
Rheumatologin,  
Präventivmedizin



Prof. Andreas  
Matzarakis  
Bio-Meteorologe



Margot Grewohl  
Diplom-  
Ergotherapeutin



Felicitas Heyne  
Diplom-  
Psychologin



Prof. Bertil Bouillon  
Unfallchirurg,  
Orthopäde



Dr. Sarab Schäfer  
Zahnärztin und  
Oralchirurgin



Prof. Michael  
Stimpel  
Internist